

Musik bewegt und prägt. Das steht für Milena und Herman Ebel fest. Daher fördert ihre Stiftung auch nachhaltige Projekte in diesem Bereich.

Die Stiftung Maritim Hermann und Milena Ebel vergibt in Kooperation mit der Behörde für Kultur und Medien im November 2020 zum zweiten Mal den mit insgesamt 12.000 Euro dotierten Kinder- und Jugendkulturpreis „KIJU-Preis“. Mit dem Preisgeld werden jährlich drei bereits realisierte Projekte mit jeweils 4.000 Euro für wertvolle und nachhaltige Kultur- und Bildungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen gewürdigt.

Unter dem Motto „Kultur bewegt“ richtet der KIJU-Preis seinen Fokus jedes Jahr auf ein anderes Genre der Kinder- und Jugendkultur. Für 2020 heißt es „Musik bewegt“. Bewerben können sich alle Initiativen, die sich im weitesten Sinne mit der Musik und der Musikvermittlung beschäftigen und in ihren Projekten Kindern und Jugendlichen durch aktives Mitmachen einen Zugang zur Welt der Musik eröffnen.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Dank der Unterstützung der Stiftung Maritim Hermann und Milena Ebel können auch in diesem Jahr wieder Projekte ausgezeichnet werden, die Kreativität und Lebensfreude bei Kindern und Jugendlichen fördern. Kinder und Jugendliche lernen in den Projekten auf unterschiedliche Bedürfnisse ihrer Mitmenschen einzugehen und erleben so ein Klima der Wertschätzung und des Miteinanders. Die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur bereits im Kinder- und Jugendalter schafft eine wichtige Grundlage, um verschiedene Perspektiven unserer Gesellschaft kennenzulernen und miteinander in Beziehung setzen zu können.“*

Milena Ebel, Stiftung Maritim Hermann und Milena Ebel: *„Nach 14 Jahren Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Hamburg sind wir mehr denn je davon überzeugt, dass kulturelle und sportliche Förderung einen entscheidenden Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen darstellt. Wir sind glücklich, dazu beitragen zu können und möchten uns mit diesem Preis besonders bei den Initiativen bedanken, die über viele Jahre außergewöhnliche Arbeit in diesen Bereichen geleistet haben und so für viele junge Menschen aus Stadtteilen mit Entwicklungsbedarf Unterstützung auf dem Weg in ein eigenständiges selbstbewusstes Leben gegeben haben.“*

Von 2007 bis 2016 hat die Stiftung mit ihrem Programm „Kultur bewegt“ rund 200 Projekte der Kinder- und Jugendkultur mit insgesamt etwa einer Million Euro gefördert – überwiegend in Stadtteilen mit Entwicklungsbedarfen – und damit mehr als 10.000 junge Menschen in Hamburg erreicht. Ab 2017 wurde „Kultur bewegt“ zwar ausgesetzt, aber einzelne Gruppen,

Institutionen und Projekte wurden weiterhin direkt unterstützt, vor allem solche, die schon lange von der Stiftung begleitet werden. Mit dem „KIJU-Preis“ startet die Stiftung Maritim Hermann und Milena Ebel einen zusätzlichen Förderungsansatz.

Den Antrag auf Förderung senden Sie unter dem Stichwort „KIJU-Preis“ bitte direkt an die **Stiftung Maritim Hermann und Milena Ebel, An der Alster 9, 20099 Hamburg.**

Die Preisträger und Preisträgerinnen werden von einer Fachjury, der auch Mitglieder der Stifterfamilie angehören, ausgewählt. Die Entscheidung, ob die Preisverleihung als Publikumsveranstaltung oder digital stattfinden wird, hängt von den im späten Herbst geltenden Corona-Bedingungen ab.

Die Einreichfrist endet am 28. August 2020.

Weitere Informationen, Hinweise und das Antragsformular als Download stehen zur Verfügung unter: www.stiftungmaritim.de

